

Neues Wohnprojekt in Bonn-Buschdorf nahezu ausverkauft

Die Nachfrage ist riesig

Die Planung dauerte mit fünf Jahren etwas länger, dafür soll das neue Wohngebiet „Im Apfelpfad“ in Bonn-Buschdorf umso schöner werden. Die Montana Wohnungsbau GmbH baut auf dem 40.000 Quadratmeter großen Areal insgesamt 88 Doppel- und Reihenhäuser sowie fünf Mehrfamilienhäuser.

Damit entsteht auf der ehemaligen Apfelpflanzung ein hochwertiges Wohnquartier, das auch eine große Spielzone für Kinder, einen Quartiers- und Begegnungsplatz und sogar eine eigene Kindertagesstätte erhalten wird. Die Grundstücksgrößen der Einfamilienhäuser liegen



zwischen 190 und 500 Quadratmetern. Die vier Haustypen, die allesamt auch unterkellert sind, bieten 125 bis 150 Quadratmeter Wohnraum und werden schlüsselfertig mit Hauszugang, Stellplatz und Terrasse übergeben. Dass das Quartier beliebt und der Wohnraum gefragt sein dürfte, war abzusehen. Doch die Planer wurden von einer riesigen Nachfragemenge überrascht: Innerhalb von nur sechs Monaten waren alle Wohneinheiten verkauft. Allein ein Reihemittelhaus steht noch zur Verfügung, teilte die Montana Wohnungsbau GmbH beim Spatenstich Ende Juni mit. Bonns Oberbürgermeis-

ter Ashok Alexander Sridharan gratulierte zu den gelungenen Planungen: „Wir haben einen erheblichen Bedarf an Wohnraum. Wir sind eine Zuzugsregion und müssen sehen, dass wir den Wohnraumbedarf abdecken.“ Buschdorf sei dazu ein idealer Ort, der sowohl eine passende Infrastruktur, als auch Natur und Ruhe biete. Dem schlossen sich auch die beiden Montana-Geschäftsführer Franz Josef Scharfenstein und Kay Scharfenstein sowie Prokurist Heiko Bartelt an. Die Zusammenarbeit mit der Stadt, der Bezirksvertretung, der Politik und den ausführenden Betrieben laufe hervorragend, dankte Heiko Bartelt. Geleitet wurde der Baubeginn mit einem gemeinsamen Spatenstich

